ÜBERSICHT

KOMMUNIKATIONSMATERIALIEN FÜR PARTNER-UNTERNEHMEN 2024

Ihr Partner-Logo 2024
als Datei zum Download bzw. als Glasaufkleber für Ihre Geschäftsräume

selbstklebende Etiketten

Internetbanner und E-Mail-Signaturen

Social-Media-Visuals

Textbausteine für Ihre Webseite,
Pressemitteilung etc.

ÄRZTE OHNE GRENZEN
PARTNER-UNTERNEHMEN 2024

PROJEKTTEXTE UND PROJEKTFOTOS FÜR IHRE KOMMUNIKATION

Hinweis für den Bilder-Download: Die kostenlose Verwendung der Fotos ist nur für Partner-Unternehmen 2024 möglich. Archivieren Sie die Fotos nicht und setzen Sie von einer Weitergabe der Bilddateien ab. Die Angabe der Urheber*innen, wie sie in den Bildern aufgeführt ist, muss zu sehen sein.

SUDAN: HILFE INMITTEN VON KONFLIKT UND GEWALT

Seit dem 15. April 2023 erschüttern schwere Kämpfe den Sudan. Vor allem die Hauptstadt Khartum und die westliche Region Darfur sind betroffen. Immer wieder erleben die Menschen Luftangriffe, Bombenexplosionen und heftige Straßengefechte. Mehr als eine halbe Million Menschen flohen in den Tschad und Südsudan. ÄRZTE OHNE GRENZEN behandelte unter anderem in Nord-Darfur und Khartum innerhalb weniger Monate mehr als 6.000 Verletzte. Im Tschad und im Südsudan hat die Organisation ihre Hilfe für Geflüchtete ausgeweitet. Im Ort Adré nahe der Grenze zwischen Tschad und Sudan wurden mobile Kliniken für Geflüchtete eingerichtet, genau wie in den südsudanesischen Orten Renk und Wedweil. Die Teams behandeln täglich Hunderte Patient*innen, die an Malaria, Mangelernährung und Durchfällen leiden.

Mit **3.000 €** kann ÄRZTE OHNE GRENZEN z. B. 4.200 Menschen auf der Flucht drei Monate lang mit den wichtigsten Medikamenten versorgen. Mit **5.000 €** oder **10.000 €** sind es 7.100 bzw. 14.200 Menschen.

Sudan: Die Kämpfe im Land zwangen Hunderttausende Menschen zur Flucht. Im Geflüchtetencamp Um Sangour im Bundesstaat Weißer Nil behandelt das Team von ÄRZTE OHNE GRENZEN täglich Kinder, die an Masern und Mangelernährung leiden.
© Ahmad Mahmoud/MSF

Südsudan: Im Ort Wedweil versorgen mobile Teams von ÄRZTE OHNE GRENZEN Menschen, die aus dem Sudan geflohen sind. Ein Großteil von ihnen sind Rückkehrer*innen, die vor Jahren wiederum vor dem Bürgerkrieg im Südsudan über die Grenze in den Sudan geflohen waren.
© Oliver Barth/MSF

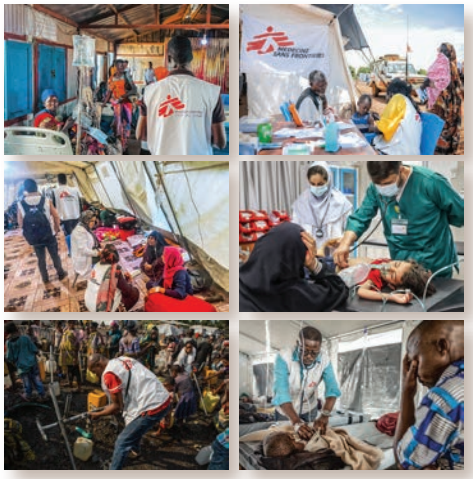
Seite 1/3

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Schwedenstraße 5
13353 Berlin

Telefon: 030 700 130-444
Fax: 030 700 130-340
aerzte-ohne-grenzen@berlin.msf.org
www.aerzte-ohne-grenzen.de

SPENDENKONTO
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN: DE61 3702 0500 0009 8090 09
BIC: BFSWDE33XXX

Fotos und Informationen
zu ausgewählten Projekten



Urkunde zum Aushang

Viele Materialien sind auch auf Englisch erhältlich.

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.